

Protokoll zur Kreissitzung am 18. November 2012 von 9.00 Uhr bis 13.45 Uhr in der FT Gaststätte

Anwesend: Dietmar Müller, 1. Vorsitzender;
Natalie Krauß, stellvertretende Vorsitzende;
Wolfgang Drissler, Präsident des Badischen Judoverbandes;
Esther Drotler, Sportmanagerin des Badischen Judoverbandes;
Walter Groß, Jugendreferent;
Anika Weihberger, Pressereferentin;
Silvia Klauser 2. Kassenprüferin;
Georg Bouchareb Vertr. von Alexander Feickert, Kampfrichterref.

Entschuldigt: Alexander Feickert

Anwesende Vereine: FT 1844, JC Stegen, JC BK Hausen, TV Neustadt, Freiburger JC, TuS Teningen, PSV Freiburg, TV Denzlingen, SV Titisee, JC Kenzingen, Bugginger TS, VfR Merzhausen, Naouri – Judo Krozingen

1. Eröffnung

- Vorstellung von Wolfgang Drissler und Esther Drotler

2. Bericht vom Vorsitzenden Dietmar Müller

- Meldefreudigkeit soll sich erhöhen, weil die Namen dadurch im Voraus in den Computer eingegeben werden können, ist ein reibungsloser Ablauf gemäß dem Zeitplan nur möglich, wenn alle Teilnehmer gemeldet sind.
- Bei den Kreiseinzelmeisterschaften U 10 am Vortag war die Meldefreudigkeit sehr gut
- Bitte beachten: In der Altersklasse U 10 sollte beim Alternativen Wettbewerb nicht gecocht werden
- Bereitschaft der Vereine Meisterschaften auszurichten ist sehr gering. Nur zwei Vereine haben sich im Vorfeld bereit erklärt.

Bericht über die Meisterschaften

Die Meisterschaften in Denzlingen am 3. März der **Männer und Frauen und der Altersklasse U 17** liefen ruhig und gut ab.

Die Meisterschaften der Altersklasse **U 12** bei der FT 1844 Freiburg am 11. Februar waren sehr gut organisiert, aber die Halle war viel zu kalt. Anmerkung von Holger Kray: Bedauerlicherweise ist an diesem Tag die Heizung ausgefallen.

Die Mannschaftsmeisterschaften der Altersklasse **U 14** am 2. März in Teningen waren am Freitagabend und liefen gut ab. Der Freitagabend hat sich bewährt. Anmerkung von Wolfgang Drissler: Da sich die Altersklasse ändert in U 15 ist die Frage, ob der Freitagabend noch ausreichend ist.

Die **Kreisvereinsmannschaftsmeisterschaften** der Altersklasse **U 10** in Neustadt am 21. April liefen gut ab, aber bedauerlicherweise war beim vorangehenden Kampfrichterlehrgang nur ein Kampfrichteranwärter da. Anmerkung: Eine Entkoppelung des Kampfrichterlehrgangs ist in Erwägung zu ziehen.

Die **Kreisvereinsmannschaftsmeisterschaften der Altersklasse U 12** und die **Kreiseinzelmeisterschaften der Altersklasse U 14** fanden am 22. September in Bad Krozingen-Hausen statt und waren sehr gut.

- Vereinswertung ist fertig
- Es gab 41 SAJler.
- Die Homepage ist in einem guten Zustand und immer aktuell. Ebenso hat es sich erwiesen, dass es sehr gut ist die Urkunden am PC zu erstellen. Dies soll beibehalten werden. Lob an Claudia Schwyzer und Natalie Schmidt. Ein Lob auch an Philipp Geimer, der immer sehr zügig und gut vom Breisgau Randori berichtet.

- Anmerkung von Holger: Bitte Links auf die Facebookseite setzen.
- Hinweis: Bei den Meisterschaften U 17/ Männer und Frauen soll darauf geachtet werden, dass nur der älteste Jahrgang der U 17 bei den Männern und Frauen mitkämpfen darf. Hintergrund ist, dass eine jüngere Kämpferin den Wunsch hatte dort auch zu starten / einen Freundschaftskampf zu machen, weil sie in der U 17 kampflös geblieben war. Nach längerer Diskussion kommt man zu dem Schluss, dass in einem solchen Fall auf Wunsch der Kämpferin ein Freundschaftskampf stattfinden kann.

3. Bericht der Kassenprüferin

Die Kasse wurde am 5.11.12 von den beiden Kassenprüfern geprüft. Alle Belege sind vorhanden

Einnahmen: 3 102,48 €

Ausgaben: 3 648,06 €

Guthaben: 2024,46 €

Bitte: Pünktlich im Januar die Kreisumlage zahlen

Fazit: Im Groß und Ganzen ist die Kreisumlage sehr gut bemessen. Ein neuer Kostenpunkt war in diesem Jahr das Trainergehalt für das Breisgau Randori. Sollte sich herausstellen, dass dadurch Lücken im Etat entstehen, müsste die Kreisumlage erhöht werden.

4. Bericht Kampfrichterreferent

Weil Alexander Feikert leider verhindert ist, wird der von ihm verfasste Bericht von Georges Bouchareb vorgetragen.

- Bitte um geeignete Tafel für das Aufaddiersystem in der Altersklasse U 10 bei den entsprechenden Meisterschaften. Nach einer Diskussion über verschiedene Möglichkeiten für diese Tafeln von ganz einfachen Möglichkeiten wie einer Volleyballtafel bis hin zu neuen elektronischen Tafeln herrscht Konsens darüber dieses Thema erneut zu diskutieren, wenn Alexander Feikert anwesend ist.
- Bitte um frühzeitige Bekanntgabe der Termine frühzeitig insbesondere der Termin für Jugend trainiert für Olympia. Dies ist notwendig, damit sich die Kampfrichter organisieren können. Falls ein Wettkampf verschoben werden soll, ist dies mit dem Vorsitzenden / der Vorsitzenden zu besprechen. Kommt es zu der Verschiebung, meldet der Vorsitzende/die Vorsitzende dies an den Kampfrichterreferenten.
- Die Betreuer sollen darauf achten, dass beim Wiegen niemand filmt oder fotografiert. Dazu ist es notwendig, dass das Wiegen in einem separaten Raum stattfindet.
- Es wird um eine angenehm temperierte Halle gebeten (s. Bericht des Vorsitzenden).
- Eine Lizenz haben erworben Martin Daiger und Julian. Bianca Gebharts C-Lizenz wurde reaktiviert

5. Bericht Jugendwart

Der Jugendwart schließt sich den Kommentaren der Vorredner zu den einzelnen Veranstaltungen an.

Generelle Bemerkungen:

- Hohe Belastung der Trainer
- Trainerrückgang
- Geringe Bereitschaft der Eltern zu helfen, zu fahren, etc.
- **Zu wenige Wettkämpfer**, was durch die Wettkampflizenz noch verschärft wird

Erläuterungen von Wolfgang Drissler zur Lizenz

- Lizenz wurde besser angenommen als erwartet und man kann sie ganz einfach über das Judo Portal bestellen. In der Zeit der Smartphones sei das ja kein Problem
- Lizenz muss allerdings jährlich verlängert werden
- Sinn und Zweck ist das Antidopingabkommen. Wenn ein Verein einen Sportler starten ließe ohne Wettkampflizenz und der Sportler positiv getestet würde, müsste der ganze Verein mit den Konsequenzen leben.

- Durch den Erwerb der Wettkampflizenz liegen die unterschriebenen Formulare dem DJB vor.
- Ein Unterschreiben direkt an der Waage wäre rechtlich nicht haltbar, da der Sportler behaupten könne, er hätte unter Zeitdruck gehandelt und sich nicht alles aufmerksam und genau durchgelesen

6. Bericht der Pressereferentin

- Es erscheinen zwar nicht alle, aber viele Artikel in der BZ.
- Dank und Lob an Natalie Krauß, die bei Kreisveranstaltungen immer sehr schnell die Ergebnisse und Bilder schickt
- Von den anderen Wettbewerben kommen bisher eigentlich nur vom TV Heitersheim, JC Bad Krozingen-Hausen und der FT Freiburg Berichte, die dann eingearbeitet werden können
- Bitte alle immer am besten auf der Heimfahrt einen Bericht an A.Weinberger@gmx.de schicken. Wenn möglich mit Bild – Anmerkung von Wolfgang Drissler: Am besten ein Actionfoto – Namen der Personen, die auf dem Bild zu sehen sind bitte dazu schreiben
- Alle Berichte sollten so schnell wie möglich eingehen, da sie aller spätestens am Mittwoch Abend an die Zeitung verschickt werden müssen – je früher, umso größer ist die Erscheinungswahrscheinlichkeit

7. Ehrungen

- Zwei Anträge wurden zurückgezogen
- Wolfgang Drissler verleiht Georg Bouchareb den 4. Dan für seine Verdienste rund um den Judo

8. Bericht des Präsidenten vom BJV

- Die Terminvergabe der Kampfrichter wird in Zukunft nur noch über KRAS gemacht
- Der BJV hat Listenführerlehrgänge angeboten
- Informationen bekommt man immer von Esther Drotler: esther.drotler@badischer-judoverband.de
- Vorstellung von Esther Drotler als neue Sportmanagerin im BJV (Seit 2 ½ Monaten im Amt): Hat Sportmanagement studiert, verschiedene Praktika und erfolgreiche Wettkampfsjudoka

Esther Drotler stellt ihre Arbeit vor:

- Problem: Mitgliederzahlen gehen zurück
- Es gibt Projekte und Ideen um Kinder beim Judo zu behalten und um neue Kinder zu animieren
- Beispiele:
 - Judopentathlon: Zielgruppe sind 13 bis 16jährige aus 9 Wettkämpfen soll man vier auswählen + Judowerte; angelehnt an die olympischen Spiele des Altertums, er wird vom BJV in jedem Bezirk einmal angeboten und soll dann von Vereinen oder Kreisen regelmäßig durchgeführt werden. Er stellt quasi eine Fortsetzung des alternativen Wettbewerbs für Jüngere dar; alle Unterlagen können beim DJB beantragt werden
 - KAMELEONS: Für übergewichtige Kinder
 - Budo-Kindersportschule
 - Rufen und Kämpfen an Schulen
 - Judoturniere sollen als Event gestaltet werden zum Beispiel Wettbewerb für Geschwister oder Eltern o. Ä.
 - Jugendlager in Überlingen (29.07. – 02.08.13)
 - Jeder Verein kann sich durch ausfüllen eines Formblattes das DJB Vereinszertifikat Sichern

Weitere Informationen von Wolfgang Drissler

- Pässe können in Zukunft nur noch elektronisch über das Judo Portal beantragt werden
- Anmeldegebühr für das Judoportal pro Jahr: 10 €

- Es besteht die Möglichkeit die Meldung ab der Landesmeisterschaft über das Judo Portal vorzunehmen

9. Anträge

1. Der Antrag, ob es für die U 10 eine Anzeigetafel bis 20 für das Aufaddiersystem geben soll wird verschoben, bis Alex Feickert persönlich anwesend ist, da die Anwesenden viele, teils vorhandene, Möglichkeiten zur Problemlösung sahen

2. Helmut Gall wird für die bronzene Ehrennadel vorgeschlagen.

Der Antrag wurde einstimmig angenommen

3. Für Dietmar Müller wird der sechste Dan beantragt.

Der Antrag wurde einstimmig angenommen

4. Es soll ein Listenführerlehrgang angeboten werden.

Der Antrag wurde mit großer Mehrheit angenommen.

Holger Kray machte an dieser Stelle den Vorschlag diesen im Rahmen eines Kreisjudotages abzuhalten, bei dem noch weitere Veranstaltungen wie zum Beispiel ein SAJ Lehrgang stattfinden.

5. Die Geschäftsordnung soll jedes Jahr geändert werden dürfen

Der Antrag wurde einstimmig angenommen.

10. Vergabe der Termine und Ausrichter der einzelnen Meisterschaften

Datum	Meisterschaft	Ort
9. März 2013	U 18; Männer und Frauen	Denzlingen
2. Februar 2013	U 12 Einzel und U 15 Mannschaft	Neustadt
11. Mai 2013	U 10 Mannschaft	Neustadt
20. Juli 2013	U 12 Mannschaft; U 15 Einzel	Stegen
16. November 2013	U 10 Einzel	Bad Krozingen

24.11.2013 Kreissitzung Gaststätte 1844 in Freiburg
 Alles wurde einstimmig angenommen.

Anika Weihberger